

- 12) Ein Kesselslitten mit den nöthigen Stangen, Summet, Zaum, auch schöner Leitschnur, nebst einer Decke von grünem Luch mit Schnur und über 160 Schellen besetzt, ist um billigen Preis zu verkaufen.
- 13) Ein großes Zimmer zu einem Laden, und daran eine kleine Stube, worinnen ein Ofen zu keinem Comtoir, ist in der Frau Landré ihrem Hause auf dem Carlplatz in der Messe zu verlehnen.
- 14) Hiesiger Fabricante Georg Bähr wohnhaft in der Möllerstraße in Hrn. Köhlers Behausung in der 2ten Etage avirtiret hierdurch, daß benachst denen nun bereits einige Zeit bekantten seidenen u. halb seidenen Bändern, auch nunmehr ein neu Sortiment von schwarzseiden Lothband fabriciret wird, welches besonders zu Zopfband sehr dienlich, und wird diese Waare nach dem Gewicht so viel u. wenig, als man davon will, in denen billigsten Preisen verkauft.
- 15) Ein Prediger auf dem Lande, ohnweit Cassel, der schon mehr mit gutem Erfolg zum Studiren gewidmeter Jugend Unterricht gegeben hat, ist willens einige Pensionairs gegen einen gar billigen Gehalt anzunehmen.
- 16) Es hat der Kramer Helmuth seine in der Mittelgasse gelegene Eckbehausung um eine gewisse Summe Geldes, verkauft. Wer nun etwas daran zu fordern hat, kann sich binnen der Zeit Rechtsens melden.
- 17) Es haben die Baldeweinischen Erben ihre Behausung in der Unterenstadt in der Mittelgassen, zwischen dem Christian Betsmar, u. dem Leinweber Wendel gelegen, um eine gewisse Summe Geldes verkauft, wer nun etwas daran zu präntendiren hat, oder näher Käufer zu seyn vermeynet, wolle sich Zeit Rechtsens melden.
- 18) Es hat jemand 1 Stück Hochheimer 27er Wein für einen billigen Preis zu verlassen.
- 19) Bey dem Handelsmann Bernhard, ohnweit dem Posthaus in No. 332, sind verschiedene Sorten feiner Knaster, Facon-Knaster, Petie-Knaster, in 1 halb Pf. fein Tabac de Maryland, ordinarir Cuisent, in 1 halb u. 1 4tel Pf. Driese 2 2 Loth. Tobac d'Hollande, St. Omer, bester Marocco, Hanauer sans Sauce, son d'Espagne, Tabac de Paris, fein und ordinarir Tonco, verschiedene Sorten Rappee, fein u. ordinarir Puder, weiße u. blaue Stärke, fein Spelzen- und Weizenmehl, Frankf. Griesmehl, Fadennudeln, Caroliner Reis, alle Sorten fein und grobe Gerste, Alendorfer Hirsen, Butjender und Waterforter Butter, Emden und Reichländer Käse, so wohl ins ganze, als einzeln, um die genauesten Preise zu haben.
- 20) Bey dem Juden Nathan in der Obersten Ziegengasse sind verschiedene ganz neue Manns- und Frauens-Domino um billigen Preis zu verlehnen.
- 21) Ein Pfannen-Anteil in den Gooden von 1 und 1 halb Achtel stehet aus der Hand zu verkaufen.
- 22) Von dem 2ten Theil der Sammlung Hessischer Lands-Ordnungen, sind bereits am 14ten Nov. a. p. incl. des Registers, so 40 Bogen stark, 8 Alphabet u. 22 Bogen abgedruckt. Sobald der Vorbericht und das chronologische Verzeichniß die Presse ebensats verlassen, wird der Verleger Buchbinder Joh. Nic. Scibert auf dem Bruck alhier weitere Nachricht erteilen.
- 23) Von des Winkelmanns Hessischen Chronik sind annoch Exemplaria complett, 6 Theile in sich begreifend, à 3 Thlr. so wie auch das nachher zu dem sechsten Theil edirte Supplement, das sich p. pag. 185. anfängt, auf Begehren besonders, à 1 Thlr. zu haben und in der Essnischen Buchdruckerey zu erfragen.
- 24) Der Hoff-Seidenkrumpf-Fabricant Stöber machet denen Seidenkrumpfmacher-Gesellen bekant, daß er noch zwey Gesellen verlangeret, um die Fabrik zu verstärken, welche nun Lust haben bey ihm zu arbeiten können sich hier bey ihm melden. Auch will derselbe noch einen Lehrbursch in diese Fabrik annehmen.
- 25) Ein goldener Ring, mit einem Stein, in welchem eine Kanne mit einer hebräischen Umschriß geschnitten, eingefast, ist verlohren gegangen. Der hiesige Schutz-Jude Jacob Abraham verspricht dem Wiederbringer ein gutes Recompens.